

Besprechung: KSK Herr Städtler

BiF Heiner, Manfred, Heinz

Zeit: 15.30 bis 17.00 Uhr

- Herr Städtler ist selbst Brinkumer und hat ein großes Interesse, dass der Ortskern attraktiv wird.
  - Als Diskussionsgrundlage hatten wir das Papier, das von Herrn Strauß für Interessenten herausgegeben worden ist.
  - Die KSK soll die darin eingezeichneten 3 Flächen an geeignete Investoren vermarkten.
  - Die eingezeichneten Häuserblöcke sind Beispiele, Investoren haben Variationsfreiheiten, so wird z.B. der östliche Häuserblock aller Voraussicht nach nicht direkt an die Straße gebaut, sondern in den Hintergrund. Parkmöglichkeiten würde er an der Straßenseite sehen.
- Anm. Dadurch würde z. B. die Option von 2 Bushaltebuchten auf der Ostseite erhalten bleiben.
- Es wird keine Zug um Zug - Vermarktung der Einzelflächen geben, erst wenn alle 3 Flächen einen Abnehmer gefunden haben, wird ein Gesamtkonzept vorgestellt.
  - Der Bebauungsplan würde evtl. den Wünschen der Investoren angepasst, auch in der Geschoszahl, es soll danach keine Ausschreibung mit Zeitverzögerung mehr geben, Gemeinde mit Jury werden Entscheidung unverzüglich treffen.
  - Herr Städtler „verheimlicht nicht“ bei den Interessentengesprächen, dass die Gemeinde auch Besitzer der Grundstücke Bremer Tor und Zipf ist.
  - Man ist sich sicher, dass ein Ankermieter (z.B. Lebensmittelanbieter) wichtig ist und eine große Sogwirkung haben würde.
  - Die angedachten 1000 qm auf der Ostseite empfindet er auch als zu klein.
  - Wir haben andeutungsweise über Herrn Specht und Famila (separat Bunting/SWH) gesprochen, da wir von anderer Seite schon wussten, dass er bereits Kontakt mit ihm hatte.
  - Vorschlag von uns, evtl. über Brüder Husmann , Edeka Kirchweyhe nachdenken auf Grundstück Bremer Tor. (Gehört nicht zu seinem Auftrag)
  - Kurzfristigkeit des Auftrages durch die Gemeinde wohl als Feigenblatt, damit man ggf. begründen kann, ja jederzeit wieder aussteigen zu können.
  - Busbahnhof hinter Bremer Tor ist für ihn auch nicht der Weisheit letzter Schluss, hält sich aber verständlich zur Verkehrskonzeption bedeckt, aber er hatte auch sofort eine Alternative für die 55.
  - Straßenbahn sieht er noch nicht so schnell (Grundstück am Wendeplatz noch schwierig), würde auch für Brinkum die direkte Linie in die Stadt vorziehen.

Heinz

12.12.2019